

RUDOLF HAUSMANN

Diplom-Pädagoge | Master of Mediation | Rentenberater | Unternehmer | Lehrmediator

Anschrift privat	Gustav-Gross-Str. 83, 72760 Reutlingen
E-Mail privat	mediation@rudolfhausmann.de
Dienstlich	Prisma-Network, Gustav-Gross-Str. 83, 72760 Reutlingen
Telefon dienstlich	07121 / 339221 Mobil: 0170 / 5749130
E-Mail dienstlich	info@prisma-network.com

KURZPROFIL

Führungspersönlichkeit mit langjähriger Erfahrung an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft, Verbänden, Bildung und Beratung. Schwerpunkte sind Wirtschaftsmediation, betriebliche Altersversorgung, Organisationsentwicklung, Transformationsprozesse, Kommunikation und Verhandlung. Die Laufbahn verbindet 15 Jahre Landtag Baden-Württemberg, kommunalpolitische Verantwortung, leitende Verbandsarbeit, Unternehmensberatung, Rentenberatung, Mediationsausbildung und Hochschulkooperationen.

PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum/-ort	16.03.1954 in Blaubeuren, Alb-Donau-Kreis
Familienstand	verheiratet; 1 Kind

AUSBILDUNG UND AKADEMISCHE QUALIFIKATIONEN

1961–1965 Grundschule in Schelklingen

1965–1974 Gymnasium Blaubeuren, Abschluss: Abitur

1974–1979 Pädagogische Hochschule Reutlingen

- Studium Musik, Deutsch, Soziologie und Erziehungswissenschaften.
- Abschluss: 1. Dienstprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

1981–1986 Universität Tübingen und Pädagogische Hochschule Reutlingen

- Studium der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Sonderpädagogik und Psychologie.
- Abschluss: Diplom-Pädagoge.

1987–2020 Berufsbegleitende Studienabschlüsse und Weiterbildungen

- MBA Financial Services (University of Wales).
- Betriebswirt bAV (FH) in Koblenz.
- Master of Mediation (FernUniversität in Hagen).
- Gerichtlich zugelassener Rentenberater.
- Rating-Analyst IHK.
- Grundausbildung in klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie.
- Gordon-Kommunikationstrainer und Ausbildungstrainer.
- Supervisionsausbildung.

BERUFLICHER WERDEGANG

1968–1979 Tätigkeiten zur Finanzierung von Taschengeld und Studium

- Zeitungsaussträger, Tätigkeiten in der Metallindustrie (Spohn und Burkhart, Magirus), REHA-Zentrum für psychisch Erkrankte, Pharmazie (Merkle und ratiopharm), Forschungsinstitut Dr. Förster, Taxifahrer, Nachhilfelehrer, Musiklehrer an der vhs Reutlingen sowie Tutor in Soziologie und Erziehungswissenschaften.

1979–1985 Konzeptionelle Entwicklung und Realisierung einer Außenwohngruppe

- Aufbau und Umsetzung einer Außenwohngruppe eines Erziehungsheims für Mädchen und junge Frauen.

1985–1987 Pädagogischer Leiter einer Jugendhilfeeinrichtung

1987–1996 Abteilungsgeschäftsführer Transport und Verkehr der ÖTV Baden-Württemberg

1996–2011 Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg

- Unter anderem stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses Baden-Württemberg.
- Arbeitsmarkt- und entwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion.

2006–heute Gesellschafter-Geschäftsführer der Prisma-Network

- Beratung, Mediation, Ausbildung, Renten- und bAV-Beratung sowie Entwicklung und Begleitung komplexer Organisations- und Verhandlungsprozesse.

2008–2010 Dozent an der Akademie für Kommunikation in Heilbronn

- Dozent für Betriebswirtschaft, Psychologie und Sozialpädagogik.
- Seitdem als BWL-Lehrer für alle Schularten in Baden-Württemberg zugelassen.

2010–2013 Mitgeschäftsführer von AETAS

- Aufbau einer Rentenberatungskanzlei in Reutlingen und Würzburg.

2011–2016 ver.di – Landesfachbereichsleiter Verkehr Baden-Württemberg (50 %)

2012–2013 Vorsitzender und Geschäftsführer von u.di

- Unterstützungswerk für den Dienstleistungsbereich (50%).

ÖFFENTLICHE WAHLFUNKTIONEN

- 15 Jahre Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg (1996–2011).
- Stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses Baden-Württemberg.
- Arbeitsmarkt- und entwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion.
- Generalsekretär der SPDBaWü von 2021-2024
- 18 Jahre Mitglied im Kreistag Reutlingen (1994–2012), mehrere Jahre Fraktionsvorsitzender.
- Mitglied der Trägerversammlung des Jobcenters neben Landrat und Erstem Bürgermeister der Stadt Reutlingen.

AUFSICHTS-, STIFTUNGS- UND VERWALTUNGSFUNKTIONEN

Zwischen 1996 und 2020 jeweils mehrere Jahre, inzwischen abgegeben:

- Kuratorium der Steinbeis-Stiftung Deutschland.
- Mitglied im Stiftungsrat der SEZ (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg).
- Aufsichtsratsmitglied der SSB (Stuttgarter Straßenbahnen AG).
- Aufsichtsratsmitglied der SVV (Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrs AG/ Holding-Gesellschaft).
- Aufsichtsratsmitglied der KVVH (Holding Verkehr und Versorgung Karlsruhe).
- Aufsichtsratsvorsitzender der Neuen Arbeit Neckar-Alb (Beschäftigungsgesellschaft).
- Mitglied im Verwaltungsrat der EZVK (Evangelische Zusatzversorgungskasse, rund 700.000 Mitglieder).

RICHTERLICHE TÄTIGKEIT

- Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Stuttgart, Landesarbeitsgericht Stuttgart und Bundesarbeitsgericht Erfurt; mit Unterbrechungen bis 2019.

BESONDERE ERFAHRUNGEN IN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG (BAV)

- Einrichtung von Versorgungssystemen in verschiedenen Unternehmen und Organisationen, unter anderem am Stuttgarter Flughafen, bei der City-Line München, in Verkehrsunternehmen, bei einer Kassenärztlichen Vereinigung in den neuen Bundesländern sowie bei der Deutschen Lufthansa.
- Für die Deutsche Lufthansa entwickelte ich ein Versorgungskonzept für rund 35.000 Bodenbeschäftigte. Der Konzern akzeptierte und übernahm meinen Konzeptvorschlag als Ergebnis der Tarifverhandlungen.
- Mehrjährige Reform von GGF-Versorgungszusagen.
- Bundesweite Schulungstätigkeit im Bereich betriebliche Altersversorgung.
- Gerichtlich zugelassener Rentenberater.
- Zweijährige Beratung eines gemeinsamen Betriebsrentenkonzepts anlässlich des Zusammenschlusses der Eisenbahnsparren von Bombardier und Alstom. Meine Handschrift ist deutlich erkennbar. Alstom zählt heute zu den weltweit führenden Eisenbahnherstellern; die Beratung bezog sich auf einen für Deutschland besonders relevanten Unternehmensbereich.

BESONDERE ERFAHRUNGEN IM MEDIATIONSBEREICH

- Masterstudium mit Schwerpunkt Wirtschaftsmediation.
- Dutzende durchgeführte Mediationen im Unternehmens-, Banken- und Vereinsbereich.
- Lehrmediator und verantwortlich für den Ausbildungsgang zum nach dem Mediationsgesetz zertifizierten Mediator mit Hochschulzertifikat (CAS-Studium mit Master - Lernzielen).
- Kooperation zwischen der Hochschule Ludwigsburg und Prisma-Network mit eigener Studienordnung.
- Der Ausbildungsgang umfasst 460 Stunden;
- Mitbegründer des Bundesverbands zertifizierter Mediatorinnen und Mediatoren (BzM) im Jahr 2018.
- Seit Gründung Vorsitzender des gemeinnützigen BzM mit Schwerpunkt auf qualifizierter Ausbildung, Fortbildung, Supervision und Netzwerktreffen von Mediatorinnen und Mediatoren.

KOMPETENZFELDER

- Wirtschaftsmediation, Konfliktklärung und Verhandlungsführung.
- Betriebliche Altersversorgung, Versorgungssysteme und Rentenberatung.
- Organisationsentwicklung, Transformationsberatung und Prozessarchitektur.
- Politische Kommunikation, Arbeitsmarktpolitik, Verkehr und öffentliche Unternehmen.
- Lehre, Ausbildung, Supervision und Kommunikationstraining.

ORT UND DATUM

Reutlingen, aktualisierte Fassung Juni 2026

Rudolf Hausmann